

2057 C

An den
Vorsitzenden des Hauptausschusses
über die
Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über die
Senatskanzlei - G Sen -

Wirtschaftsplanung der Tierpark Berlin-Friedrichsfelde GmbH (Tierpark Berlin GmbH)

Rote Nummern: 2057, 2057 A, 2057 B, 2460 - Bericht 7

Vorgang: 88. Sitzung des Hauptausschusses vom 05.11.2025

Ansätze: Kapitel 1510 Titel 68347

abgelaufenes Haushaltsjahr:	2025	6.620.000,00 €
laufendes Haushaltsjahr:	2026	7.120.000,00 €
kommendes Haushaltsjahr:	2027	7.120.000,00 €
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:	2025	6.596.015,99 €
Verfügungsbeschränkungen:	2026	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand 06.03.2026)	2026	2.728.001,22 €

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„SenFin wird gebeten, dem Hauptausschuss bis zum Ende des I. Quartals 2026 die notwendigen tiefgreifenden Veränderungen bei der Tierpark Berlin GmbH und deren Konzeption bzw. Umsetzungsplan darzustellen.“

Beschlussempfehlung: Der Hauptausschuss nimmt den nachfolgenden Bericht zur Kenntnis und betrachtet den Beschluss damit als erledigt.

Hierzu wird berichtet:

Bezugnehmend auf den letzten Bericht vom 23. Oktober 2025 - RN 2460 hier Bericht Nr. 7 - und zur Beantwortung der o.g. ergänzenden Fragestellungen hat die Tierpark Berlin GmbH eine Stellungnahme übermittelt.

Die Tierpark Berlin GmbH teilt darin mit, dass im Zuge der erforderlichen Kostensteuerungsmaßnahmen die Fasanerie sowie Teile des Haustierbereichs Anfang Februar 2026 geschlossen wurden. Beide hätten zu den entlegensten Arealen im Tierpark mit sehr einfachen, teils veralteten Stallungen gehört, die deutlich schwächer frequentiert wurden.

Mit der Fertigstellung der größten und modernsten Anlage für Afrikanische Elefanten sowie der Rückkehr der Grauen Riesen in den Tierpark werde eine deutliche Attraktivitätssteigerung insbesondere im Verbund mit der in 2023 eröffneten benachbarten Afrikanischen Savannenlandschaft und der in 2024 zurückgekehrten Okapis erwartet, die Einfluss auf die Besucherströme nehmen und die kaufmännische Weitsicht der Entscheidung bestätigen werde.

Vor diesem Hintergrund seien weitere Maßnahmen dieser Art nicht geplant. Zunächst bleibe der Saisonbeginn sowie die Entwicklung nach Einzug der Elefanten abzuwarten.

Die Senatsverwaltung für Finanzen ist bereits beauftragt, gemäß Beschluss des Hauptausschusses aus der Sitzung am 18.02.2026 einen Folgebericht zum Bericht mit der Roten Nr. 0753 D u.a. zur Entwicklung des Ticketverkaufs zum 30. April 2026 und gemäß Auflagenbeschluss des Abgeordnetenhauses zum Haushalt 2026/2027 (Drucksache 19/2828 - A. 110) jährlich u.a. einen Bericht zur Einnahmeentwicklung bis zum 31. Dezember 2026 aufzuliefern.

Ich bitte, den Berichtsauftrag damit als erledigt anzusehen.

In Vertretung

Wolfgang Schyrocki
Senatsverwaltung für Finanzen